

11.05.2010 - 07:18 Uhr

EANS-News: Erfolgreiches erstes Quartal im Kerngeschäft von centrotherm photovoltaics

Blaubeuren (euro adhoc) -

- Siliziumgeschäft wächst um 30,6 Prozent - Positive Margenentwicklung im Segment Solarzelle & Modul zeigt Trendwende
- Erschließung neuer Absatzmärkte

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz

Utl.: - Siliziumgeschäft wächst um 30,6 Prozent - Positive Margenentwicklung im Segment Solarzelle & Modul zeigt Trendwende
- Erschließung neuer Absatzmärkte

11. Mai 2010 - Die centrotherm photovoltaics AG erzielte im ersten Quartal 2010 einen Konzernumsatz in Höhe von 115,3 Mio. Euro. Das Unternehmen profitierte von einer starken Nachfrage nach Einzelanlagen, insbesondere im Segment Solarzelle & Modul. Auch das Segment Silizium & Wafer entwickelte sich positiv: Der Umsatz stieg in diesem Bereich deutlich um 30,6 Prozent. "Mit dem starken ersten Quartal knüpfen wir hier direkt an die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2009 an", sagt Oliver M. Albrecht, Finanzvorstand von centrotherm photovoltaics. Der Technologie- und Equipmentanbieter für die Herstellung von Solarsilizium, von kristallinen Solarzellen und -modulen und CIGS-Dünnschichtmodulen erzielte auf Konzernebene einen operativen Gewinn (EBIT) in Höhe von 9,8 Mio. Euro. Die EBIT-Marge betrug 8,5 Prozent. Das Konzernergebnis lag im ersten Quartal 2010 bei 6,6 Mio. Euro. Die Bilanzsumme von centrotherm photovoltaics lag bei 781,6 Mio. Euro (Vorjahr: 740,3 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote betrug 44,9 Prozent (Vorjahr: 46,5 Prozent).

Im äußerst starken Vorjahresquartal betrug der Konzernumsatz 131,0 Mio. Euro, das EBIT 14,7 Mio. Euro und das Konzernergebnis 10,5 Mio. Euro. Ein Grund für den Rückgang im ersten Quartal 2010 waren gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 23,6 Mio. Euro. "Zwar konnten wir das äußerst starke erste Quartal 2009 nicht übertreffen, wir sind aber aufgrund von Vertragsabschlüssen in Asien und in neuen Absatzmärkten wie der arabischen Halbinsel sehr zuversichtlich für die weitere Entwicklung", sagt Albrecht und ergänzt: "Mit unserer soliden Bilanzstruktur und einer guten Liquiditätsposition von knapp 160 Mio. Euro sind wir weiter auf Wachstumskurs." Für 2010 plant das Unternehmen ein Umsatzwachstum auf 550 bis 580 Mio. Euro.

"Unsere hocheffizienten Technologien und schlüsselfertigen Anlagen führen zu deutlichen Kosteneinsparungen bei unseren Kunden. Wir sehen uns mit unserer Strategie sehr gut aufgestellt, um die führende Position im Wettbewerb auszubauen", sagt Robert M. Hartung, Sprecher des Vorstands der centrotherm photovoltaics. Durch die hohe Exportquote von 94,0 Prozent (Vorjahr 88,3 Prozent) ist centrotherm photovoltaics weitgehend unabhängig von den bevorstehenden nationalen Änderungen des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG).

Segmententwicklung und Auftragsbestand

Im Bereich Silizium & Wafer erwirtschaftete das Unternehmen mit dem Verkauf von Technologie und Anlagen für die Siliziumproduktion Umsätze in Höhe von 43,3 Mio. Euro, das sind 30,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum (33,2 Mio. Euro). Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 37,6 Prozent. Deutlich positiv entwickelte sich auch das operative Ergebnis (EBIT): Es stieg von 4,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 7,0 Mio. Euro. Der Auftragsbestand im Segment betrug am 31. März 537,7 Mio. Euro.

centrotherm photovoltaics erzielte im Segment Solarzelle & Modul einen Umsatz in Höhe von 68,2 Mio. Euro (Vorjahr: 86,4 Mio. Euro). Besonders positiv: Trotz rückläufiger Umsatzerlöse entwickelte sich das EBIT in den ersten drei Monaten erfreulich und lag wie im Vorjahreszeitraum bei 11,7 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung der EBIT-Marge auf 17,1 Prozent (Vorjahr: 13,6 Prozent). Das Segment Solarzelle & Modul trug mit 59,2 Prozent zum Konzernumsatz bei. In diesem Segment verzeichnete das Unternehmen am 31. März Aufträge in Höhe von 203,4 Mio. Euro.

Im Segment Dünnschicht erzielte centrotherm photovoltaics Umsatzerlöse in Höhe von 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro). Zusätzlich erwartete Projektkosten und Investitionen in die Prozess- und Technologieentwicklung beeinflussten das Segmentergebnis negativ. Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei minus 8,8 Mio. Euro (Vorjahr: minus 1,2 Mio. Euro). Am 31. März 2010 verzeichnete centrotherm photovoltaics im Segment Dünnschicht einen Auftragsbestand von 16,0 Mio. Euro. "Wir investieren weiter in die Prozesse und arbeiten daran, die Wirkungsgrade kontinuierlich zu erhöhen", sagt Robert M. Hartung.

Der Auftragsbestand des Konzerns betrug insgesamt zum 31. März 757,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1.256,0 Mio. Euro). Das Quartal war insbesondere gekennzeichnet durch eine hohe Nachfrage bei Einzelequipment im Bereich Solarzelle & Modul. Robert M. Hartung: "Wir rechnen damit, dass der aktuelle Nachfrageboom beim Einzelequipment sich weiter fortsetzt und wir im Laufe des Jahres auch wieder Turnkey-Aufträge erhalten werden."

Projekte erfolgreich abgeschlossen In den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres 2010 konnte centrotherm photovoltaics einige Großprojekte erfolgreich abschließen, beispielsweise erfolgte bei mehreren Turnkey-Projekten im Bereich Solarzelle & Modul die Endabnahme. An weiteren internationalen Projekten im Segment Silizium & Wafer wird gearbeitet. "Als einen der wesentlichen Wachstumstreiber sehen wir neben der Effizienzsteigerung bei gleichzeitiger Reduktion der Kosten gegenwärtig die Versorgungssicherheit", sagt Robert M. Hartung. Öl, Gas, Kohle und Uran sind endliche Ressourcen. Der Energieverbrauch in Ländern wie China und Indien wächst jedoch. In vielen Ländern wird daher über die Chancen der Silizium- und Solarzellenproduktion nachgedacht, denn erneuerbare Energien sind unerschöpflich. "Die Entwicklung neuer Solartechnologien und deren Einsatz in hochwertigen und effizienzsteigernden Produktionsanlagen zählen zu den Stärken von centrotherm photovoltaics", so Hartung.

--- Ende der Mitteilung --- Der Zwischenbericht zum 31.03.2010 steht zum Download unter www.centrotherm.de im Investor Relations-Bereich bereit.

Über centrotherm photovoltaics AG Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist einer der weltweit führenden Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen

stattet namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen ("Turnkey") Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, kristallinen Solarzellen und -modulen sowie Dünnschichtmodulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüsselequipment auf nahezu allen Stufen der photovoltaischen Wertschöpfungskette in der Photovoltaik. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 509,1 Mio. Euro ein EBIT von 37,2 Mio. Euro und ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Rückfragehinweis:

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert, Senior Managerin Investor Relations

Tel: +49 7344 918-8890, E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Britta Cirkel

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 3690 50-58 /-56, E-Mail: c.siebels@hoschke.de; b.cirkel@hoschke.de

Branche: Energie

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Index: TecDAX

Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Berlin / Freiverkehr

Hamburg / Freiverkehr

Stuttgart / Freiverkehr

Düsseldorf / Freiverkehr

München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013362/100603279> abgerufen werden.